

niensis Fér. — 42. *B. Benjamiticus* Bens. — 43. *Chondrus attenuatus* Mss., von mir mit *B. Ehrenbergi* (von Cerigotto) vereinigt, was Herr M. wegen der Lokalität bezweifelt. — 44. *Ch. septemdentatus* Roth c. var. *maximus*, *elongatus* et *albus*. — 45. *Ch. Saulcyi* Bourg. c. var. *impressus* Mss. — 46. *Ch. ovularis* Oliv. Dazu var. *sulcidens* Mss. Diese Var. hat Herr M. früher, und wohl mit Recht, als selbstständige Art betrachtet, denn ich erhielt dieselbe als *Pupa sulcidens* von Dr. Dohrn und gab eine Diagnose der Art als *Bulimus sulcidens* in Malak. Bl. 1861. S. 14. — 47. *Pupa chondriformis* n. sp. (p. 49) aus der Umgegend von Jerusalem. — 48. *P. granum* Drap. — 49. *P. Rhodia* Roth. — 50. *Claus. maesta* Fér. (Herr M. bemerkt, da nur diese einzige Clausilia vorhanden sei, so müsse wohl ein Theil der Sammlungen verloren gegangen sein.) — 51. *Tornatellina hierosolymarum* Roth var. *discrepans*. — 52. *Glandina tumulorum* Bourg. var. *judaica*. — 53. *Glandina Liesvillei* Bourg. — 54. *Limnaeus syriacus* n. sp. (p. 53.) — 55. *Limn. tener* Parr. — 56. *Planorbis piscinarum* Bourg. — 57. *Pl. hebraicus* Bourg. — 58. *Bithynia rubens* Mke. var. *sidoniensis*. — 59. *Bith. Gaillardoti* Bourg. — 60. *Bith. Moquiniana* Bourg. — 61. *Bith. hebraica* Bourg.? — 62. *Melanopsis praerosa* L. — 63. *Melanopsis jordanica* Roth. — 64. *Melania tuberculata* Müll. — 65. *Melania Rothiana* n. sp. (p. 61). — 66. *Neritina Jordani* Butl. var. *turris*. — 67. *Ner. Belardii* Mss. — 68. *Cyrena fluviatilis* Müll. — 69. *Cyrena cor* Lam. — 70. *Unio litoralis* Lam. — 71. *Unio terminalis* Bourg. — 72. *Unio jordanicus* Bourg. — 73. *Unio Requieni* Mich.

V. *Annexion à la faune malacologique de France; par Gabriel de Mortillet.* (Auszug aus der Revue Savoisiennne Déc. 1860 und Febr. 1861.) Separatabdruck 22 Seiten in 8.

So wie Napoleon seiner Zeit seinen regierenden Collegen die vollzogene Annexion von Savoyen und Nizza angezeigt hat, so verkündet der Vf. des genannten theils ernst, theils ironischen Aufsatzes seinen malakologischen Kollegen die durch Verträge bewirkte Annexion einer Anzahl von Mollusken an die französische Fauna. Da Herr M. in Mailand lebt, so zweifle ich nicht, dass er mit uns wünschen wird, dass je eher je lieber wieder ein Strich durch diese annektirte Fauna gemacht, und die oetroyirten neuen Franzosen wieder Italiäner werden.

Durch den Erwerb Savoyens sind nach M. folgende Schnecken zur französischen Fauna hinzuzuzählen: *Vitrina nivalis* Charp. und *annularis* Stud. (bisher zweifelhaft.) Ferner *Succinea Charpentieri* Dum. & Mort., *Droueti* Dum. & Mort. (beide mir noch unbekannt), *Helix Petronella* Charp. (vielleicht alpine Form der *radiatula* Ald.?), *glacialis* Thom. (die frühere Angabe von Drouet, dass sie am französischen Abhange des Mont-Thabor vorkommen, ist irrig), *Limnaea corrosa* Dum. & Mort., *frigida* Charp., so wie verschiedene Varietäten bekannter Arten.

Nizza hat der französischen Fauna 2 neue Bürgerinnen zugeführt: *Helix cingulata* Stud. und *Bulimus cinereus* Mort.

An diese Aufzählung knüpfen sich Betrachtungen über den Charakter der Faunen, worin gezeigt wird, dass die von Savoyen sich an die französische anschliesst, die von Nizza aber ächt italiänisch ist. Dieses Thema in ironischer Anwendung auf die Politik, wird im 2ten Artikel des Schriftchens weiter ausgeführt. Hier wird der launige Satz aufgestellt, dass im Allgemeinen die Molluskenfaunen den Nationalitäten entsprechen, dass z. B. die deutschen Mollusken mit der deutschen Sprache in das Elsass hinüberreichen, dass einige ächt italiänische, wie z. B. *H. cingulata* Stud. nur so weit nach Tyrol und in die Schweiz sich verbreitet, als die italiänische Sprache die herrschende ist,

dass die Provinzen Chablais und Faucigny ihrer Molluskenfauna nach zu Savoyen und nicht zur Schweiz gehören.

Wir können daher wohl darauf zählen, dass, wenn Herr v. Mortillet, der jetzt schon in dem kaiserlichen Geschäfte des Annectirens arbeitet, einmal die Macht dazu haben wird, zwar Savoyen nebst dem Chablais und Faucigny behalten, dagegen Nizza den Italiänern zurückgeben und die italiänische Schweiz nebst Tyrol hinzufügen wird, und dass er es sich zur Pflicht machen wird, das lange geraubte Elsass schleunigst an Deutschland zu restituiren! Pfr.

VI. *Journal de Conchyliologie*. Vol. IX. (3e sér. I.) Zweite Lieferung. 1. April 1861. S. 101—212 mit 4 Tafeln. (Vgl. Malak. Bl. 1860. S. 222—225.)

— Ueber die Respiration bei den mit Lungen versehenen Land-Gasteropoden; von P. Fischer. (S. 108—118.) Der Gegenstand wird nach dem jetzigen Stande unsrer Kenntnisse in folgenden Paragraphen erschöpfend abgehandelt: künstliche Hemmung der Respiration (im luftleeren Raume) — Untertauchen im Wasser — Ursachen des Todes beim Untertauchen — Einfluss irrespirabler Gase — Athmen in reinem Sauerstoff — Veränderung der Luft durch den Athmungsprocess, Absorption von Sauerstoff, Erzeugung von Kohlensäure — Einfluss der Ernährung auf das Athmen — Einfluss der Temperatur — Einfluss des Winterschlafes — Einfluss verdorbener Luft — Erzeugung von Wärme — Wirkung der Respiration auf das Blut — Respirationsbewegungen.

— Allgemeine Revision der lebenden Terebratula-Arten; von Lovell Reeve. (S. 119—143.) Nach einigen allgemeinen Bemerkungen über die Stellung der Brachiopoden zu den übrigen Mollusken, werden 48 lebende Arten der (eingeschränkten) Gattung Terebratula erörtert und unter Benutzung der Lamarekschen Typen mit vollständiger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Annezion d la faune malacologique de France: Gabriel de Mortillet 124-126](#)